



BRIEF DES BÜRGERMEISTERS

8294 Unterrohr 24, Tel. 03332/8215, www.rohr-bei-hartberg.at, gde@rohr-bei-hartberg.at

SCHMUTZWASSER-EINLAUSCHACHT „FROSCH“

Beim Einbau eines Kanaleinlaufschachtes befindet sich dieser mind. 10cm über Niveau, sodass das Wasser bei Verstopfung überlaufen kann.

Aufgrund von diversen Geländeanpassungen sind viele Kanaleinlaufschächte („Frosch“) nun unter Niveau. Kann das Wasser nicht ausreichend abfließen, steht das Ventil unter Wasser und führt dazu, dass das eingebaute Steuergerät beschädigt wird. Die Absaugzeit sollte 5-7 Sekunden betragen. Für die Wartung, sprich die Freihaltung bzw. die Niveaueinpassung rund um den Kanaleinlaufschacht (ca. 30cm breit) ist jede/r Eigentümer/in selbst verantwortlich. Die Kosten für das Steuergerät belaufen sich auf rund € 140,- (ohne Arbeitszeit). Bei notwendigem Tausch werden alle Kosten die mit dem Tausch des Steuergerätes verbunden sind an die jeweiligen Eigentümer/innen weiterverrechnet.



BEACHVOLLEYBALLPLATZ

Da schon seit einiger Zeit die Überlegung im Raum stand die Sportstätten in der Gemeinde an einen zentralen Ort zusammen zu führen und leichter zugänglicher zu machen, wird der mittlerweile unbespielbare Beachvolleyballplatz in Unterrohr umgesiedelt und findet im Bereich des Sporthauses sein neues zu Hause, welches auch über ausgeweitete Sanitäranlagen (Dusche, etc.) verfügt.

Der alte Standort des Beachvolleyballplatzes wird an die Järgergemeinschaft Unterrohr verpachtet, welche im Zuge ihrer Nutzung Sanitäranlagen für die Öffentlichkeit zur Verfügung stellen (zB Eislaufplatz, Spaziergänger, etc.) werden.



HEUABLAGERUNGEN BEIM GRÜNSCHNITTPLATZ

Leider passiert es immer wieder, dass große Mengen Heu beim Grünschnittplatz entsorgt werden. Das ist nicht zulässig und dieser ist gesondert in einer Kompostieranlage zu entsorgen. Wir bitten darum diese Ablagerungen ab sofort zu unterlassen!



WASSER IST KOSTBARES GUT

Aufgrund der bevorstehenden Hitzewelle bitten wir euch darum, mit unserem Wasser sorgsam und mit Bedacht umzugehen, um Ressourcen zu schonen und Wasserknappheit zu vermeiden.

Hier sind einige Tipps, die dabei helfen könnten:

- Regenwasser nutzen – etwa in Regenwassertonnen sammeln oder in Zisternen
- Pflanzen richtig bewässern – am besten früh morgens oder spät abends um effektiv zu bewässern und Verdunstungen zu minimieren
- Geräte im Economy-Modus benutzen – etwa Waschmaschinen oder Geschirrspüler
- Autowäsche vermeiden
- Poolbefüllungen nur nach vorheriger Vereinbarung



Mit freundlichen Grüßen
der Bürgermeister



Wolfgang Breitenbrunner